

19.02.2016

Frau Dewenter

59 273

S 12

### **Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 23.02.2016**

„Kosten für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)“  
(Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft)

#### **Die Fraktion der CDU hat folgende Anfrage für die Fragestunde gestellt:**

„Wir fragen den Senat:

1. Welche durchschnittlichen Kosten fallen pro unbegleitet minderjährige Ausländer derzeit monatlich für Unterbringung, Inobhutnahme und Betreuung an?
2. Welche Kosten fallen im Vergleich derzeit durchschnittlich monatlich pro Jugendhilfefall für Unterbringung, Inobhutnahme und Betreuung an?
3. Wie hoch sind im Vergleich dazu die Kosten pro unbegleitet minderjährige Ausländer in Berlin, Hamburg, Oldenburg und Hannover?“

#### **Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:**

##### **Zu Frage 1:**

Die durchschnittlichen Jugendhilfekosten für unbegleitete minderjährige Ausländer in Maßnahmen der Hilfe zur Erziehung in Einrichtungen und betreuten Wohnformen betragen in Bremen derzeit 3500 Euro monatlich. Der Kostensatz beinhaltet alle Leistungen für Unterbringung, Lebensunterhalt und Betreuung. In Maßnahmen der vorläufigen Inobhutnahme nach § 42a und der Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII fallen durchschnittlich Kosten in Höhe von 200 Euro täglich an.

##### **Zu Frage 2:**

Die durchschnittlichen Jugendhilfekosten in Einrichtungen und betreuten Wohnformen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, die nicht dem Personenkreis der UMA angehören, betragen derzeit durchschnittlich ca. 3.900 Euro monatlich. Die höheren Kosten gegenüber den Hilfen für umA ergeben sich dadurch, dass hier auch Kinder versorgt werden müssen und in den Einrichtungen für Kinder höhere Betreuungsschlüssel notwendig sind als in Einrichtungen für Jugendliche.

**Zu Frage 3:**

Vergleichskosten für umA aus den Städten liegen nicht vor. Das Bundesverwaltungsamt hat einen durchschnittlichen Tagessatz von 175 Euro, also 5.250 Euro monatlich für das Bundesgebiet ermittelt. Dieser Durchschnittssatz beinhaltet sowohl Inobhutnahmen als auch anschließende Hilfen zur Erziehung.